

Dortmund, Freitag, 2. Oktober 2020

Amprion montiert Vogelschutzmarkierungen mit Hubschrauber

Der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion montiert ab dem 5. Oktober Vogelschutzmarkierungen an einer neuen Stromleitung über dem Gomadinger Lautertal sowie zwischen Zwiefalten und Herbertingen. Dabei kommt ein Hubschrauber zum Einsatz. Die Arbeiten werden rund vier Wochen dauern.

Amprion errichtet derzeit zwischen Reutlingen-Rommelsbach und Herbertingen eine neue Höchstspannungsfreileitung als Ersatzneubau. Mit der Montage der Vogelschutzmarkierungen setzt der Übertragungsnetzbetreiber eine Artenschutzvorgabe der zuständigen Genehmigungsbehörde aus dem Planfeststellungsbeschluss um. Diese sieht vor, dass im südlichen Abschnitt der Leitung in insgesamt 54 Spannfeldern Vogelschutzmarkierungen anzubringen sind. Neben einem Spannfeld über dem Lautertal betrifft dies den gesamten Bereich von Zwiefalten über Riedlingen bis Herbertingen.

Die Markierungen werden vom Hubschrauber aus montiert. Für den Piloten stellt diese Aufgabe eine besondere Herausforderung dar, da er in niedriger Flughöhe sehr nahe an die Masten und Leitungen heranfliegen muss. Die Arbeiten können aus Sicherheitsgründen nur bei günstigen Witterungsbedingungen durchgeführt werden.

Vogelschutz an Freileitungen

Freileitungen sind für Vögel teilweise schwierig zu erkennen. Um das Risiko einer Kollision zu senken, setzt Amprion in sensiblen Bereichen Vogelschutzmarkierungen ein. Dadurch werden die Erdseile, die oberhalb der Leiterseile über die Mastspitzen verlaufen, für die Tiere besser sichtbar. Ornithologische Überprüfungen haben gezeigt, dass durch die Markierungen das Kollisionsrisiko für verschiedene Vogelarten um bis zu 90 Prozent sinkt.

Der Ersatzneubau liegt im Zeitplan

Die rund 61 Kilometer lange Höchstspannungsfreileitung wird überwiegend in der bereits vorhandenen Trasse neu errichtet. Die bisherigen 220 Masten aus den 1920er Jahren werden dabei

Seite 1 von 2

Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
Germany

T +49 231 5849-0
F +49 231 5849-14188

www.amprion.net

www.twitter.com/Amprion

Aufsichtsratsvorsitzender:

Heinz-Werner Ufer

Geschäftsführung:

Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)
Dr. Klaus Kleinekorte
Peter Rüth

Sitz der Gesellschaft:

Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 15940

Bankverbindung:

Commerzbank AG Dortmund
IBAN:
DE27 4404 0037 0352 0087 00
BIC: COBADEFFXXX
USt.-IdNr. DE 8137 61 356

durch 181 neue ersetzt. Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit wird Amprion die neue Leitung voraussichtlich Mitte 2021 fertigstellen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jörg Weber (Projektsprecher)
T +49 231 5849-12933, M + 49 152 29 41 66 21
E-Mail: joerg.weber@amprion.net

Amprion verbindet

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von Niedersachsen bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.000 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.